

# Fit in die mediale Zukunft

Ein Projekt der



Sportjugend  
Dortmund

## Liebe Jugendliche,

ihr seid fast täglich im Internet unterwegs, doch habt ihr euch schon einmal Gedanken darüber gemacht, was ihr alles beachten müsst? Nein? - Dann wird es höchste Zeit! Es ist gut, wenn ihr in sozialen Netzwerken wie facebook oder SchülerVz aktiv seid, doch ihr solltet viele Sachen beachten, damit ihr nicht auf





die Gefahren des Internets  
reinfällt. Lest unsere Tipps  
auf den folgenden Seiten und  
redet auch mal mit einem Er-  
wachsenen darüber. Ist euer  
Sportverein schon im Inter-  
net präsent? Überzeugt euren  
Vorstand doch mal von einer  
Vereinsseite in einem sozialen  
Netzwerk! ;-)

Eure Sportjugend Dortmund

# Web-ABC

*Anti Virus Software*

Programm zum Aufspüren von sogenannten Viren, Würmern und Trojanern auf deinem Computer.

*Blog*

Abkürzung von „Webblog“; Der Blogger schreibt, wie in einem Tagebuch, chronologisch Nachrichten auf einer Webseite auf.

*Chat*

Programm zum Versenden von Nachrichten/ Mitteilungen in Echtzeit an andere User (Internetnutzer).

*Doodle*

Ein Internetdienst zum Erstellen von Umfragen. Ideal für deinen Sportverein, um Termine auszumachen.

*E-Mail*

„Elektronische Post“. Heute hat fast jeder eine E-Mail-Adresse. Um Kosten zu sparen, ersetzt die E-Mail häufig die Papier-Post.

*Firewall*

Programm soll den fremden, ungewollten Zugriff u.a. aus dem Netz auf deinen Computer und seine Programme verhindern.

*Google*

Ursprünglich eine Suchmaschine zum Durchsuchen der Internetseiten nach bestimmten Wörtern (inzwischen viel mehr).

*Homepage*

Bezeichnet die Heimseite, Hauptseite,... als zentrale Seite auf einer Internetpräsenz, auf die immer zugegriffen werden kann.

*Intranet*

Internes, nicht-öffentliches Computernetzwerk zur Übermittlung von Informationen und Daten zwischen Abteilungen, Filialen,...

*Jugendschutz*

Der Jugendschutz sollte oberste Priorität haben. Besonders im Internet ist er wichtig, da viele Sachen öffentlich zugänglich sind.

*Kosten*

Heute ist das Internet für den Großteil der Bevölkerung bezahlbar. Die meisten Haushalte zahlen einen festen Beitrag pro Monat.

*Lan*

Eine Abkürzung für „Local Area Network“. Ein lokales Netzwerk, das es häufig in Haushalten oder Unternehmen gibt.

Messenger

Messenger ist ein anderer Begriff zu einem Chatprogramm. Es gibt auch Messengers, mit denen man mit Video chatten kann.

Netzwerk

Das Internet ist zu vergleichen mit einem eng gestrickten Netz. Theoretisch könnte jeder Rechner auf jeden anderen zugreifen.

Online...

Heute macht man vieles über das Internet. Das Bankgeschäft über Online-Banking, das Einkaufen über Online-Shopping,...

Posten

Von „Posting“; Schreiben von Mitteilungen im Internet, Foren, Gruppen,...

Roaming

*Q fällt weg*

Benutzen fremder Netze für Telefonie und Datentransfer im Ausland – Vorsicht teuer!

Spam

Unerwünschte Nachrichten, die in der Regel elektronisch übertragen und dem Empfänger unverlangt zugestellt werden.

Trojaner

Virus, der sich als gutartiges und hilfreiches Programm tarnt, um dem Computer zu schaden oder ihn auszuspionieren.

Urheberrecht

Das Recht über die eigenen schöpferischen Leistungen, Kunstwerke, Fotos, literarische Werke,... allein zu verfügen.

Virus

Ein Virus ist ein Programm, das sich ungewollt auf dem Computer einschleicht und unkontrollierte Veränderungen vornimmt.

WLAN

„Wireless-Lan“. Eine kabellose Funkverbindung zu einem Netzwerk. In der heutigen Zeit wird dies immer häufiger genutzt.

Xing

Ein soziales Netzwerk für Erwachsene, in dem man sich auf dem Arbeitsmarkt präsentieren und Jobs suchen kann.

Yahoo

Ein ähnlicher Anbieter wie Google. Ursprünglich ebenfalls eine Suchmaschine. Inzwischen auch schon viel mehr.

Zeit

Im Durchschnitt verbringt jeder Deutsche knapp 2 Stunden am Tag im Internet. Durch die Internet-Handys wird es immer mehr.

# Social Networks



## Facebook

Im sozialen Netzwerk „Facebook“ kannst du dich mit deinen Freunden vernetzen, ihnen alles über dich mitteilen, Fotos und Videos austauschen.



## Twitter

Die Plattform „Twitter“ hat sich auf Kurznachrichten spezialisiert. Die Benutzer „zwitsern“ in sogenannten „Tweets“, was sie gerade machen oder wo sie gerade sind.



## Google +

Neben der Suchmaschine kann man mittlerweile auch mit Google netzwerken. Einige behaupten, GooglePlus könne Facebook sogar Konkurrenz machen.



### **Xing**

Diese Plattform ist ein Business-Netzwerk für Erwachsene, um sich auf dem Arbeitsmarkt zu präsentieren. Einige Extra-Funktionen sind kostenpflichtig.



### **VZ**

Die Social Networks „SchuelerVZ“, „StudiVZ“ und „MeinVZ“ kommen aus Deutschland und bieten z. B. Schülern und Studenten ein eigenes Netzwerk.



### **Karriereleiter oder -falle?**

Überlege dir genau, was du in einem Social Network von dir preis gibst. Es lesen immer mehr Leute mit, als du denkst. Du entscheidest, ob dir die Netzwerke zur Karriereleiter oder -falle werden!

## Tipps und Tricks in Netzwerken

### **Freundschaftsanfragen:**

Bestätige nicht jede Freundschaftsanfrage! Geh sicher, dass du den neuen „Freund“ aus deinem Sportverein, deiner Mannschaft oder Schule,... kennst! Nicht jeden geht es etwas an, was du im Internet machst.

### **Fotos/ Videos:**

Immer fragen! Siehe Seite 11 „Datenschutz“ und Seite 14/15 „Urheberrecht“.

### **Persönliche Angaben:**

Nicht jeder im Internet muss alles über dich wissen, geh also vorsichtig mit deinen Daten (Telefonnummer, Adresse, Mailadresse,...) um.

## Nicht geeignete Passwörter:

Bekannte Wörter, die sich schnell erraten lassen, wie Namen, z. B. von deiner Sportmannschaft oder deinem Lieblingsverein.



## Umgang mit Passwörtern:

- Geheim halten
- Regelmäßig wechseln
- Kombination aus Zahlen und Buchstaben
- Sinnlose Kombinationen
- Bei vielen Passwörtern helfen sogenannte Passwortverwalter, die sich mit einem Hauptpasswort schützen.



# Netzwerken

3 Goldene Regeln zum richtigen Netzwerken



Es ist wichtig, dass du dich mit den „richtigen“ Leuten vernetzt.  
Also mit solchen, die das gleiche Thema wichtig finden!



Bleib am Ball!  
Alte Kontakte pflegen und neue gewinnen, nur so bleibst du am Puls der Zeit und hast immer aktuelle Nachrichten!



Bleib fair!  
Negatives ist einfach geschrieben, kommt aber beim Netzwerken nicht gut an. Kritisiere deshalb lieber nur persönlich und nicht im Internet!

# Datenschutz

Definition lt. Wikipedia:

Datenschutz bezeichnet den Schutz des Einzelnen vor dem Missbrauch personenbezogener Daten.

Möchtest du ein Foto im Internet hochladen, auf dem ein Freund oder eine andere Person zu sehen ist, frage diese erst, ob sie mit der Veröffentlichung einverstanden ist.

Jeder hat das Recht am eigenen Bild.

Lade niemals personenbezogene Daten anderer Leute im Internet hoch! Sei vorsichtig bei der Angabe deiner eigenen Daten!



Personenbezogene Daten sind u. a.:

- Geburtsdaten / -orte
- Telefonnummer
- Anschriften
- Bankverbindungen
- Eigenschaften (Augen- & Haarfarbe)
- ...



# Datenschutzquiz

Welches Gesetz regelt in Deutschland die Bestimmungen zum Datenschutz?

Frage 1

- a) Gesetz zur Wahrung der Intimsphäre
- b) Gesetz zur Vermeidung von Datenmissbrauch
- c) Datenschutzgesetz

Es gilt der Schutz vor dem Missbrauch „personenbezogener Daten“. Welche der folgenden Aussage ist unkritisch?

Frage 2

- a) Jana Müller hat blonde Haare!
- b) Jens Schwester isst gerne Nudeln!
- c) Der erste deutsche Bundeskanzler wurde in Köln geboren!

Wo gilt das Datenschutzgesetz?

Frage 3

- a) Nur im Internet
- b) Überall
- c) Nur in der Schule & beim Sport

Welches Passwort wird wohl am häufigsten verwendet, um z. B. den eigenen E-Mail-Account zu schützen?

Frage 4

- a) 123456
- b) password
- c) das eigene Geburtsdatum

Welche Daten sollte ich in sozialen Netzwerken am besten nicht veröffentlichen?

Frage 5

- a) Meine Lieblingsmannschaft
- b) Meine Handynummer
- c) Meine persönlichen Interessen

Lösungen auf Seite 18 „Links“

# Urheberrecht

Jeder Schöpfer eines Werkes der Literatur, Wissenschaft oder Kunst genießt das Urheberrecht.

Damit niemand mit deinen Ideen Geld machen kann, ist das geistige Eigentum im Urheberrechtsgesetz geschützt.

Im Internet wird leider trotzdem sehr oft gegen dieses Gesetz verstoßen. Deswegen:



Sei kritisch bei Internetangeboten von kostenloser Musik oder kostenlosen Filmen! Im Geschäft musst du ja schließlich auch dafür zahlen.



Lade niemals Fotos, Musik, Filme oder Texte im Internet hoch, wenn dir der Urheber nicht ausdrücklich das Recht dazu gegeben hat!



Drehst du beim Sport ein Video und möchtest dies im Internet präsentieren, achte darauf, dass du dies nicht mit Musik vertonst, für die du keine Rechte hast!



Das Urheberrechtsgesetz ist sehr umfangreich. Wenn du mit Werken der Literatur, Wissenschaft oder Kunst arbeitest, erkundige dich vorher darüber!

# Handy - Top



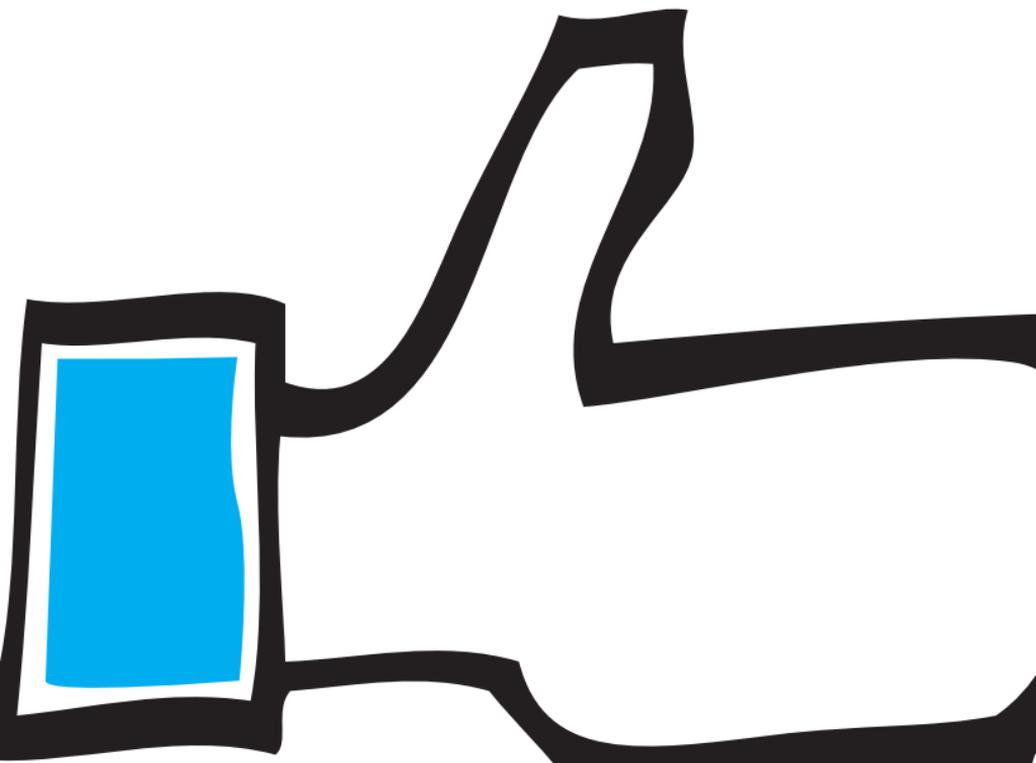
In der Schule und beim Sport stelle dein Handy auf lautlos oder schalte es aus!

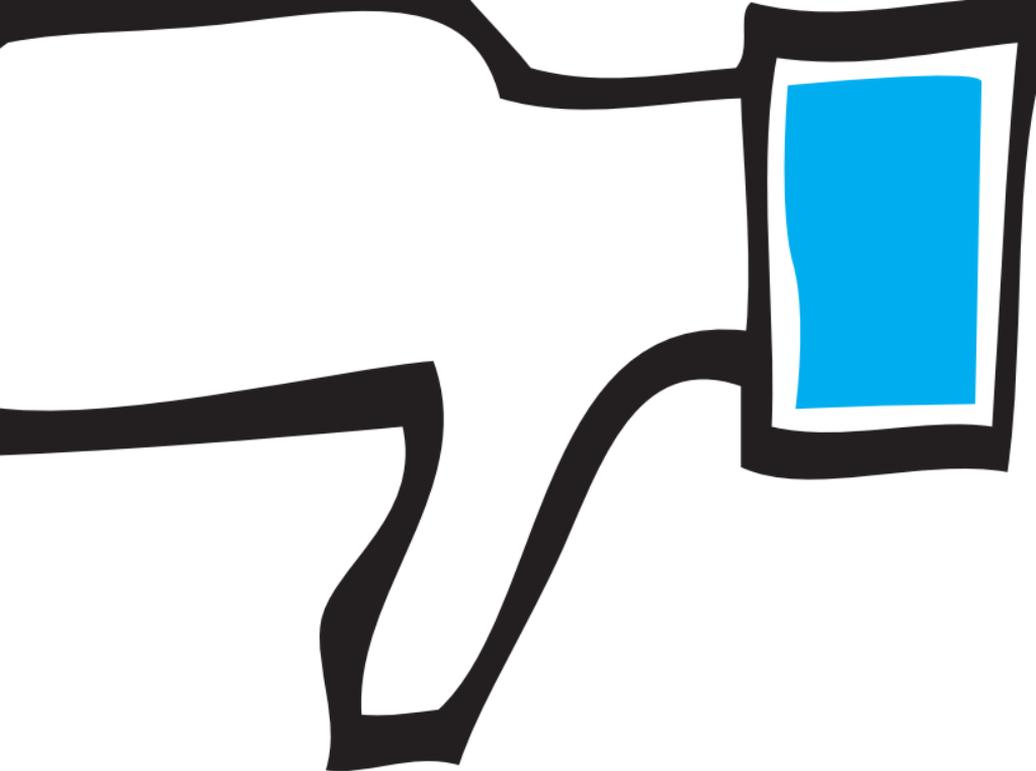


Vertrauliche Themen solltest du nur am Handy besprechen, wenn kein „Unbefugter Dritter“ zuhören kann!



Wenn du einen wichtigen Anruf erwartest, kündige dies vorher an und entschuldige dich für die evtl. Störung!





In der Bahn oder im Bus  
laute Klingeltöne ausprobieren!



Immer das Handy in der Hand ha-  
ben, hunderte SMS schreiben und  
am Ende des Monats über hohe  
Handyrechnung wundern. Vorsicht  
Kostenfalle!



Das Handy immer vor anderen Per-  
sonen auf den Tisch legen. Das wirkt  
oft sehr „prollig“, lass es ruhig mal in  
der Tasche!

Handy - Flop

## Links

### **klicksafe.de**

Eine EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz.

### **watchyourweb.de**

Plattform für sicheres Surfen im Web.

### **irights.info**

Informationsseite für Urheberrecht und kreatives Schaffen in der digitalen Welt.

## Workshops

Organisiert doch mal einen Workshop mit eurer Vereinsjugend über dieses Thema. Bei uns in der Sportjugend könnt ihr Bildungsmittel beantragen. Mehr dazu im Internet auf unserer Webseite **[www.ssb-do.de](http://www.ssb-do.de)**

Lösungen Datenschutzquiz:

1 = c; 2= b (Die einzige Aussage, bei der kein konkreter Bezug zu einer Person hergestellt werden kann!); 3 = b; 4= a; 5 = b



## Impressum

**Herausgeber:**

Sportjugend im StadtSportBund Dortmund e.V.  
Beurhausstraße 16-18 • 44137 Dortmund  
sportjugend@ssb-do.de • www.ssb-do.de

**Redaktion:**

Regina Büchle, Raffael Diers, Susanne Maurer,  
Jan Weckelmann

**Gestaltung:**

jan weckelmann • fotografie und gestaltung  
[www.jan-weckelmann.de](http://www.jan-weckelmann.de)

**Bezuschusst aus:**

Kinder- und Jugendförderplanmittel des Landes  
NRW  
Jugendfördermittel der Stadt Dortmund

Dezember 2011



## **Fit in die mediale Zukunft**

Ein Projekt der Sportjugend Dortmund.